

NEUE HOMEPAGE

JETZT ONLINE

www.taf-tennis.at

Hier findet ihr alles rund um professionelles Tennistraining im Raum Wels und Amstetten, Infos zu unseren Spielern und Trainern sowie Turnierberichte und alles weitere über unsere Leistungen. Viel Spaß beim Durchklicken.



IM INTERVIEW TAF-COACHES KRISTYNA UND MARCO STEHEN REDE UND ANTWORT

Vom Sieg gegen Andy Murray und der Liebe zum Tennissport: Die beiden erzählen was der Tennissport für sie bedeutet, welche Ziele sie als Trainer verfolgen und berichten über Erfolge in der aktiven Zeit als Spieler.

→ Seiten 2+3



HIGHLIGHTS

- Tennistrainer gesucht → S. 4
- Innovation Wilson Clash → S. 5
- Erfolge unserer Spieler → S. 8-11
- taf beim Welser Halbmarathon → S. 12

Taf-Coach Kristyna ist am 10.5.1985 in Valasske Mezirici in Tschechien geboren. Nach der aktiven Karriere hat sie in Tschechien an der Sportuni Sportmanagement studiert und ist seit 2013 als Tennistrainerin tätig. Durch den Sport ist Kristyna viel herumgekommen. Zunächst hat sie als aktive Spielerin diverse Turniere bereist. Unter anderem war Kristyna in Amerika und Mexiko im Dienste des Sports tätig. Das sportliche Multitalent hat in diversen Sportarten gegläntzt und großes Potenzial in verschiedensten Bereichen bewiesen. Die große Liebe zum Tennissport kristallisierte sich erst im frühen Jugendalter heraus. Heute lebt Kristyna mit ihrem Lebensgefährten Petr, ebenfalls taf-Coach, in Weißkirchen.

Kristyna, wann und wo hat es sich ergeben, dass du in das Tennistrainerwesen eingestiegen bist?

Eigentlich habe ich nie geplant, als Trainerin zu arbeiten. Nach meiner aktiven Karriere bin ich durch ein Austauschprogramm über eine tschechische Sportuni nach Mexiko zu einem großen Sportclub mit über 5000 Mitgliedern gekommen. Dort war ich eigentlich für das Clubmanagement verpflichtet worden. Mehr oder weniger zufällig habe ich dann die Möglichkeit bekommen, mit Julia Garcia, damals Mexikos Nummer eins in der U12, zu trainieren. Nach dem erfahrungsreichen Jahr in Mexiko habe ich danach in Tschechien und später in Niederösterreich als Trainerin weitergearbeitet. Über diesen Weg bin ich zur taf gekommen.

Du hast auch Schi alpin und Leichtathletik im Jugendalter leistungsmäßig betrieben.

Ja genau, ich habe als Kind zuerst mit Schifahren und Leichtathletik begonnen. Als ich neun Jahre alt war, habe ich dann Tennis intensiviert. Da bin ich zu einem sehr guten tschechischen Tennistrainer gekommen, dessen beide Kinder Top-100 Spieler waren. Im Leistungszentrum habe ich später unter anderem gemeinsam mit Tomas Berdych trainiert, in dieser Zeit habe ich auch mit Martina Hingis gespielt.

Als Spielerin konntest du tolle Erfolge feiern, was waren da für dich die Highlights?

Bis 2010 war ich als Tennisprofi unterwegs bei ITF Damenturnieren. In jungen Jahren habe ich dem

Jugendnationalteam angehört von der U14 bis zur U18. Im Erwachsenenbereich konnte ich einige nationale Turniere in Tschechien und Ranglistenturniere in Deutschland gewinnen. In meiner Zeit in Amerika war ich im Collegatennis Nummer eins im Doppel und Top-10 im Einzel. Zudem habe ich einige Jahre Sparring gespielt mit einer WTA Top-100 Spielerin. Aber ich muss ehrlich sagen, das Ranking und die Turniersiege sind rückblickend nicht das, was mir so wichtig war. Ich bin einfach stolz wie alles gelaufen ist und wie ich mich durch den Tennissport menschlich entwickelt habe.

Deine vielfältigen Erfahrungen kannst du jetzt an deine Spieler weitergeben. Was ist dir in deiner Arbeit als Tennistrainerin besonders wichtig?

Ich fühle mich als Trainerin dafür verantwortlich, dass sich meine Spieler menschlich weiterentwickeln und sie ihre sozialen Kompetenzen stärken. Auch wenn ich teilweise eher als strenge Trainerin wahrgenommen werde ist es für mich ganz wichtig, dass Kinder und Jugendliche wirklich Spaß am Tennis haben. Denn dann ist die Basis für sportliche Erfolge gegeben. Ich verlange vollen Einsatz der Spieler, denn ich will jedem Spieler zu seinem persönlichen Maximum verhelfen. Wenn ich das schaffe, bin ich glücklich. Tennis ist ein wunderschöner Sport, dieses Gefühl möchte ich unseren jungen Sportlern vermitteln.



„A good coach can change a game, a great coach can change a life!“

„Der Sieg gegen Andy Murray war schon cool“

Marco Pansi ist seit Anfang 2018 in der taf-tennis academy als Trainer tätig. Marco ist am 21.1.1986 in Zams im Ötztal geboren und lebt jetzt mit seiner Freundin und der zweijährigen Tochter in Linz. Bereits mit 15 Jahren hat Marco die ersten Trainerstunden gespielt, obwohl damals noch klar die eigene Karriere im Vordergrund stand. Bereits im Alter von vier Jahren hat er mit Tennis begonnen. Den Feinschliff für sein nach wie vor sehr starkes Spielniveau hat sich Marco unter anderem im Sport-Borg in Innsbruck und im Leistungszentrum des Tiroler Tennisverbands geholt. Bis heute bereitet sich Marco gewissenhaft auf Turniere und die Meisterschaft vor, um topfit auf dem Platz zu stehen. Neben dem Trainerjob studiert Marco an einer Fernuni BWL. Seine Gegner aus der Vergangenheit haben klingende Namen wie Nadal, Djokovic und Murray.

Marco, an welchen Standorten und welche Spieler trainierst du in der taf?

Ich trainiere sozusagen quer durch die gesamte Palette, die in der taf-tennis academy angeboten wird. Das beginnt bei Kleinkindertrainings in der Gruppe und geht hin bis zu Einzeltrainings mit unseren Leistungsspielern oder Trainings mit Seniorenspielern. Das ist für mich eine willkommene Abwechslung und macht echt Spaß. Den Großteil meiner Trainings spiele ich aktuell in Thalheim bzw. Wels. Ich bin aber auch immer wieder in Amstetten und bei Trainings in Finklham und Buchkirchen im Einsatz.

„Mit Babsi Schett habe ich Sparring gespielt als sie Top-20 war und ich habe das Trainingsmatch gewonnen.“

Du hast in jüngeren Jahren gegen viele große Namen gespielt, die heute jedem Tennisfan geläufig sind. An welches dieser Matches erinnerst du dich besonders gern?

Ich möchte keine dieser Erfahrungen missen. Aber der Sieg gegen Andy Murray bei der U12 Europameisterschaft ist rückblickend schon eines der Highlights gewesen. Weiters spielte ich auch gegen Gael Monfils, Novak Djokovic und mehrmals gegen Rafael Nadal. Gegen Daniel Köllerer habe ich bei einem Future Turnier ganz knapp mit 4:6 und 5:7 verloren.

Neben diesen Erlebnissen gegen die heutigen Tennisstars konntest du auch einige Turnierfolge feiern.

Ich war österreichischer Meister in der U12 im Einzel und Doppel sowie in der U14 und U16 jeweils im Doppel. In der U14 wurde ich Europameister im Doppel und Fünfter im Einzel. Im ETA-Ranking war ich in der U14 und U16 jeweils Top-100, in der ITF Weltrangliste war meine Bestplatzierung Rang 241. Zudem war ich während meiner Schulzeit sieben Wochen durchgehend auf Südamerika-Tour und habe dort sechs ITF-Turniere gespielt. Da habe ich schon einiges erleben dürfen in dieser Zeit.



Als Jugendlicher warst du dann so schwer verletzt, dass du vorübergehend nur mit Softbällen trainieren konntest, wie kam es dazu?

Leider war ich zu einem denkbar ungünstigen Zeitpunkt doch relativ lange verletzt und bin ausgefallen. Eine Knochenabsplitterung im Ellbogen machte so massive Probleme, dass ich in Summe vier Operationen über mich ergehen lassen musste. Ich war gezwungen, mein Trainingspensum deswegen massiv zurückzudrehen.

Themenwechsel: Was traust du als Tennisinsider Dominic Thiem in seiner weiteren Karriere noch zu?

Ich glaube schon, dass er mal ein Grand Slam Turnier gewinnen kann, am ehesten die French Open. Heuer wird es noch sehr schwer, aber in den kommenden zwei bis drei Jahren glaube ich an den Turniersieg.

Traumjob gesucht?

Mach´deine Leidenschaft zu deinem Beruf



**WE WANT
YOU**

Die taf-tennis academy sucht für Ober- und Niederösterreich ab April 2019 engagierte Tennistrainer. Einsatzgebiete sind nach Absprache Partnervereine in Nieder- und Oberösterreich bzw. unsere Stützpunkte in Amstetten, Wels und Thalheim. Idealerweise bringst du mindestens eine Instruktorenausbildung mit, Weiteres klären wir im persönlichen Gespräch.

WAS MACHT DEN TRAINERJOB BEI DER TAF SO BESONDERS?

- Wir sind ein junges, dynamisches Team mit Handschlagqualität.
- Bei uns kann sich jeder Trainer je nach eigenem Anspruch und Fähigkeiten weiterentwickeln.
- Only the sky is the limit! Bei uns kann jeder Trainer vom Hobbyspieler bis hin zum Tennisprofi Spieler betreuen.

- Unser Backoffice kümmert sich um die administrativen Aufgaben wie Einteilungen usw., somit kannst du dich voll auf deine Arbeit am Platz konzentrieren.
- Möglichkeit auf WILSON Trainervertrag.
- Hauptberuflich oder nebenberuflich möglich.
- Interne Aus- und Fortbildungen.
- Gutes Beschäftigungsausmaß auch im Winter gegeben aufgrund eigener Hallen.
- Weil die taf einfach DIE innovative, junge, coole und höchst professionelle tennis academy ist für Nieder- und Oberösterreich.

Bewerbung mit Motivationsschreiben und Lebenslauf bitte an bewerbung@taf-tennis.at, wir freuen uns auf dich!

WILSON Clash

Die große Innovation



WILSON CLASH 100 / 100 TOUR

Dieser Schläger wird Geschichte schreiben!

Mit den Wilson Clash Modellen geht es in ein komplett neues Abenteuer, denn dieser Schläger revolutioniert alles, was es je zuvor gegeben hat. Der Wilson Clash ist die beste Mischung aus Power, Kontrolle und Feeling.

Clash 100 Tour / Turnierschläger

645cm², 310g, 16x19 Saiten

Clash 100 / Turnierschläger

645cm², 295g, 16x19 Saiten

erhältlich im Wilson Pro Shop Thalheim/Wels

statt UVP 250,- um **EUR 215,-**

ab 2 Stück nur 199,-



Einige unserer Freunde, Kunden und Vertreter von taf-Partnervereinen hatten die einmalige Möglichkeit, die neuen Modelle exklusiv zu testen. Zudem wurden alle Teilnehmer mit neuen Tennisschuhen und Shirts ausgestattet.

Wenn auch ihr das einzigartige Gefühl gepaart mit Power und Kontrolle erleben möchtet, könnt ihr gerne den neuen Wilson Clash bei uns testen bzw. erwerben.

Wilson Mannschaftsdressen Aktion bis -30% Rabatt



exklusiv für Teambestellungen bis zu -30% vom UVP
beste Beratung
kostenlose Muster
rasche Lieferung
Logodruck möglich
viele neue Modelle im taf-Shop verfügbar

taf-Ostercamp in Pula + Vorschau Meisterschaft

TAF OSTERCAMP MIT REKORDTEILNEHMERZAHL AUSGEBUCHT

Traditionell begibt sich die taf-tennis academy in den Osterferien auf Trainingslager. Voller Stolz dürfen wir verkünden, dass wir bereits ausgebucht sind und mit 130 Teilnehmern so viele „taf-ler“ dabei sind wie noch nie zuvor.

Von Samstag, 13., bis Freitag, 19. April 2019, geht es wiederum nach Pula (Istrien, Kroatien). Neben dem hoffentlich bereits strahlend-schönem Wetter erwarten uns wieder elf exklusiv für uns reservierte und bestens vorbereitete Sandtennisplätze fast unmittelbar am Meer.

Das Trainingslager dient der Vorbereitung für die Sommersaison. Vom Leistungsspieler bis hin zum ambitionierten Hobbyspieler ist für jeden etwas dabei. Die einen bereiten sich auf internationale und nationale Ranglistenturniere vor, die anderen nutzen diese Trainingswoche als Vorbereitung für die Tennismeisterschaft.

VIELE TAF-SPIELER UND TRAINER IN DER MEISTERSCHAFT IM EINSATZ

Fast alle Spieler und Trainer der taf-tennis academy sind auch in der Mannschaftsmeisterschaft für ihre Clubs im Einsatz. Neben der Teilnahme an der Meisterschaft vorrangig in Ober- und Niederösterreich treten auch einige unserer Spieler und Trainer in Deutschland für befreundete Tennisclubs an. Die Meisterschaft eignet sich auch für die Leistungsspieler als gute Standortbestimmung, ergänzend zu den laufenden Turnieren und Trainings. Und besonders für Hobbyspieler bietet die Mannschaftsmeisterschaft einen speziellen Reiz. Gemeinsam mit

Vereins- und Trainingskollegen wird um Punkte und Meistertitel gekämpft. Dabei kommt bei unseren Partnervereinen auch der gesellschaftliche Aspekt und das Vereinsleben nicht zu kurz.

Sehr erfreulich ist für uns, wenn Kinder und Jugendliche, die in den diversen taf-Trainings ihr Tenniskönnen verbessern, hier dann die ersten Schritte im Erwachsenen-Tennis machen.

START DER MEISTERSCHAFT ANFANG MAI

Anfang Mai startet wie üblich die Meisterschaft, pünktlich zu Beginn der Sommerferien enden die Bewerbe im Erwachsenenbereich. Die Jugendmeisterschaft läuft auch über die Sommermonate.

BERICHTE UND FOTOS ZUR MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT GESUCHT

Heuer möchten wir als taf-tennis academy unsere Spieler, Trainer und Kunden im Zuge der Meisterschaft vor den Vorhang holen und über Erfolge, kuriose Vorkommnisse und lustige Situationen berichten.

Dazu sind alle taf-Partnervereine, Spieler, Eltern und Trainer aufgerufen, uns mit Fotos, kurzen Geschichten und Ereignissen rund um die Meisterschaft zu versorgen. Gerne berichten wir dann darüber auf unserer Facebookseite und in den taf-News.

Sendet bitte eure Fotos mit den notwendigen Infos an: christoph@taf-tennis.at

Wir wünschen allen taf-Freunden einen erfolgreichen Start in die Sommersaison 2019!

Erfolge der taf-Players bei den Kids-LM in OÖ

DIE KLEINEN SPIELEN BEI KIDS-HALLEN-LM GROSS AUF

Gleich nach dem Jahreswechsel fanden im taf-Tenniszentrum in Thalheim die OÖTV Kids Hallenlandesmeisterschaften statt. Bei diesem Turnier waren viele taf-Spieler im Einsatz. Die taf-Familie durfte sich über tolle Leistungen und Topplatzierungen freuen.

Von 3. bis 6. Jänner fanden in Thalheim die Kids-Landesmeisterschaften statt. Durchführender Verein war die Spielgemeinschaft Askö TC Wels/Thalheim.

Bei den jüngsten Burschen im U8-Bewerb setzte sich der erst 5-jährige taf-Spieler Alexander Derflinger vom ASKÖ TC Wels durch. Im entscheidenden Spiel um den Turniersieg besiegte er den Andorfer Jonas Mittermayr. Den 3. und 4. Platz holten sich mit Laurin Wenger und Paul Seifried zwei weitere taf-Kids.

Bei den U9-Burschen spielte sich Finn Grussovar mit tollen Leistungen bis ins Viertelfinale. Dort war leider dann gegen den späteren Turniersieger Florian Riedl Endstation.

Im U11-Burschen „Königsbewerb“ wurde schon auf das große Feld mit grünen Bällen gespielt. Es wurde teilweise auf richtig hohem Niveau gespielt und spannende Matches ausgetragen. Einmal mehr nicht zu schlagen war taf-Spieler Gabriel Niedermayr aus Atzbach. Er siegte ohne Satzverlust und konnte im Finale den um ein Jahr älteren Maximilian Danilauer vom UTC Brunnenthal besiegen. Den 3. Platz erreichte taf-Spieler Noah Wenger, der sich

im Viertelfinale nach tollem Kampf gegen Trainingspartner und taf-Kollegen Liam Zandomeneghi knapp in 3 Sätzen durchsetzte.

Gratulation den Gewinnern und weiterhin viel Spaß und Ehrgeiz bei den Trainings und Matches!



Die taf-Coaches Marco und Bernd freuen sich mit den Kids über die tollen Leistungen (v.l.): Paul Seifried, taf-Players Laurin Wenger und Alexander Derflinger, Jonas Mittermayr

taf-Erfolge bei Jugend-LM in der Halle in OÖ und NÖ

HERZLICHE GRATULATION ALLEN TOPPLATZIERTEN TAF-PLAYERS BEI DEN JUGEND-HALLENLANDESMEISTERSCHAFTEN IN OBER- UND NIEDERÖSTERREICH

ERSTE PLÄTZE OÖ:

PAUL JÖRGL U12 BURSCHEN DOPPEL
DANIEL LIEBIG U14 BURSCHEN DOPPEL

ZWEITE PLÄTZE OÖ:

PAUL JÖRGL U12 BURSCHEN
DANIEL HACKL U14 BURSCHEN DOPPEL
HANNAH STROMBERGER U16 MÄDCHEN
MANUEL RITT U18 BURSCHEN DOPPEL

DRITTE PLÄTZE OÖ:

JANA GRUSSOVAR U14 MÄDCHEN
DANIEL HACKL U14 BURSCHEN
LISA ORTNER U16 MÄDCHEN
TOBIAS STRAUSS U16 BURSCHEN DOPPEL
JANA GRUSSOVAR/LISA ORTNER U16 MÄDCHEN DOPPEL
MANUEL RITT U18 BURSCHEN

DRITTE PLÄTZE NÖ:

BENJAMIN SCHARNER U12 BURSCHEN EINZEL
LISA GRUBER U18 MÄDCHEN DOPPEL

Erfolge der taf-Players bei den Jugend-Staatsmeisterschaften

TOLLE ERFOLGE BEI DEN ÖSTERREICHISCHEN MEISTERSCHAFTEN

Die Österreichischen Meisterschaften in den Altersklassen U12 bis U18 verliefen für die taf-tennis academy sehr erfolgreich. Als Krönung für die gezeigten Leistungen aller teilnehmender taf-Youngsters freut sich die taf-Familie am Ende über 2x Silber und 3x Bronze.

Paul Jörgl (U12) und Gregor Hausberger (U16) erreichen beide das Finale und dürfen sich am Ende über den zweiten Platz freuen. Benjamin Scharner (U12) rückt bis ins Halbfinale vor, bei dem er leider nicht seine Leistungen aus den Vorrunden wiederholen konnte. Jonas Gundacker holt im U18-Bewerb im Einzel und Doppel jeweils den dritten Platz.

U12-STAATSMEISTERSCHAFTEN MIT 7 TAF-PLAYERS

Bei den U12-Meisterschaften in Neunkirchen waren insgesamt vier taf-Spieler im Burschen-Hauptbewerb und drei Spieler in der Quali vertreten.



Paul Jörgl (links) mit seinem Doppelpartner Noel Werhonik

Kilian Böhm, Jakob Strauss und Liam Zandomeneghi versuchten ihr Glück in der Qualifikation. Kilian gewann die erste Runde klar und zeigte in der zweiten Runde eine tolle Leistung. Er erspielte sich gegen den um ein Jahr älteren Dorian Eckl sogar mehrere Satzballen, die Kilian leider allesamt nicht nutzen konnte. Wie bereits bei den letzten Turnieren auch zeigte Kilian aber einmal mehr, dass die Entwicklung stimmt. Jakob hatte leider nicht seinen besten Tag erwischt und musste sich in der Auftaktpartie geschlagen geben. Liam kämpfte in der ersten Runde gegen seinen OÖ-Teamkollegen Lukas Riedl. Liam spielte phasenweise tolles Tennis und konnte sich knapp in drei Sätzen durchsetzen. In der zweiten Qualirunde war jedoch der um ein Jahr ältere Philipp Niederle für Liam noch eine zu große Hürde.

Im Hauptbewerb waren mit Benjamin Scharner, Paul Jörgl, Maxi Heidlmair und Gabriel Niedermair vier taf-Spieler vertreten. Gabriel war mit einer Wildcard ausgestattet und bekam es gleich in der ersten Runde mit taf-Kollegen Benji Scharner zu tun. Gabriel spielte phasenweise schon gut mit, verlor jedoch das Match gegen den um zwei Jahre älteren Teamkollegen schlussendlich klar.

Maximilian hatte kein Glück mit der Auslosung und musste gleich gegen den starken Qualifikanten Behrmann ran. Maxi spielte zwar streckenweise schon gut mit, letztendlich fehlte ihm aber noch die Konstanz, um gegen solche Gegner noch mehr rauszuholen.

PAUL HOLT PLATZ 2

Paul spielte nach solider erster Runde dann im Achtelfinale gegen Behrmann und hielt sehr gut mit. Es war ein offener Schlagabtausch, der leider am Ende zugunsten von Behrmann endete. Paul konnte nur einen der drei hartumkämpften Sätze gewinnen und musste sich knapp geschlagen geben. Im Doppel spielte Paul mit seinem Tiroler Partner Noel Werhonik groß auf und erreichte nach drei Siegen das Endspiel. Im Finale war die Paarung Rosenkranz/Fiedler zu stark. Trotzdem war dies eine tolle Leistung.

--> WEITERLESEN AUF DER NÄCHSTEN SEITE



Benjamin Scharner (links) darf sich freuen

Erfolge der taf-Players bei den Jugend-Staatsmeisterschaften

ERSTES HALBFINALE FÜR BENJI

Benjamin erreichte sein erstes Halbfinale bei Österreichischen Meisterschaften. In der ersten Runde setzte sich Benji wie bereits angeführt gegen taf-Kollegen Gabriel Niedermair durch. In Runde zwei wartete mit Dorn Jakob wiederum ein OÖTV-Spieler auf Benjamin. Benji spielte solide und setzte sich in zwei Sätzen durch. Das Viertelfinale gegen Timo Rosenkranz war nichts für schwache Nerven. Benji startete gut, holte sich den ersten Satz mit 6:3 und führte 1:0 im zweiten. Plötzlich ging nicht mehr viel und Benji verlor den Satz und war im Entscheidungssatz bereits 0:3 zurück. Dann drehte er jedoch das Match noch um und zog mit einem 6:4 ins Halbfinale ein. In diesem konnte Benji leider nicht mehr zulegen und musste sich gegen Brunner Lukas aus Vorarlberg klar geschlagen geben. Gratulation an Benji zum dritten Platz – sehr starke Leistung!

Alles in allem eine Turnierreise mit sehr vielen positiven Eindrücken, wichtigen Erfahrungen und tollem Teamspirit.

4 TAF-PLAYERS ZEIGEN BEI U16-STAATSMEISTERSCHAFTEN STARKE LEISTUNGEN

Je höher die Altersklassen, desto dünner wird die Luft an der nationalen Spitze im Tenniszirkus. Deshalb ist es besonders erfreulich, dass im U16-Bewerb der Österreichischen Meisterschaften in Wolfsberg gleich vier taf-Players zeigen konnten, welch großes

Potenzial in ihnen steckt.

Philipp Bernreiter zeigte als ein Jahr jüngerer in der Quali, dass er sich sehr gut entwickelt hat in den letzten Monaten und das gesteigerte Trainingspensum anschlägt. Die Erkenntnisse aus diesem Match werden in die nächsten Trainings einfließen, damit Philipp dann den nächsten Schritt machen kann.

Lisa Gruber spielt das erste Jahr U16, auch sie hat über den Winter das Trainingspensum erhöht. Aufgrund ihres guten Rankings konnte Lisa gleich im Hauptbewerb einsteigen. Lisa spielte ein super Match und hat eine tolle Leistung gezeigt. Jetzt scheidet es nur mehr an Kleinigkeiten, damit gegen Gegner in der nationalen Spitze Siege möglich sind.

Felix Heidlmair startete auch gleich im Hauptbewerb. Bereits in Runde eins ging es gegen einen topgesetzten Spieler. Felix zeigte sehr gute Ansätze, das Los war jedoch noch etwas zu schwer. Felix kann in engen Situationen sein volles Potenzial noch nicht anrufen. Daran wird nun gearbeitet, dann werden sich die Erfolge mit Sicherheit einstellen.

Last but not least: Gregor Hausberger erreichte das Finale nach vier richtig starken Matches, in denen er seine Gegnervon Beginn weg dominierte und glatte Siege einfahren konnte. Gregor hat in den letzten Monaten sehr intensiv trainiert und mit den taf-Coaches an Details gearbeitet. Diese Arbeit hat sich sichtlich bezahlt gemacht. Im Finale standen somit die besten zwei Spieler des Turniers.

Der Finalgegner war Aleksandar Tomas, der im Moment seine Altersklasse dominiert. Zu Beginn konnte Gregor das Match offen gestalten, am Ende muss er sich dem sehr spielstarken Gegner geschlagen geben. Auf jeden Fall kann Gregor sehr stolz sein auf diese Leistung.

Wir freuen uns mit unseren Spielern über die tollen Leistungen und nehmen dies als Motivation, um noch mehr aus jedem Einzelnen rauszuholen!

IM U18-BEWERB HOLT GUNDAKER 2x BRONZE

Jonas Gundacker spielte sich im Einzel und Doppel jeweils bis ins Halbfinale vor und freut sich am Ende über zwei sehr beachtliche dritte Plätze. Somit bestätigte Jonas seine starke Form vom vorausgegangenen Kat.2-Turnier, wo er das Finale erreichte. Ebenfalls bei den U18-Staatsmeisterschaften mit dabei waren Lisa Gruber, Jakob Kalteis und Tobias Berer.



Cool, aber konzentriert - Jonas Gundacker vor dem U18-Finale

Heuer war die taf-tennis academy erstmals als offizieller Kooperationspartner beim Welser Halbmarathon dabei. Trainer, Spieler, Kunden und Gewinnspielsieger nahmen am Felbermayr Frauenlauf, dem EWW Powerrun und dem Holter Halbmarathon teil. Kaiserwetter und gefühlte 20 Grad verliehen dieser tollen Veranstaltung den würdigen Rahmen. Die Sieger durften sich dann auch noch über taf-Gutscheine freuen, die wir zur Verfügung gestellt haben.



Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Veranstalterinnen Eva und Babsi für die hervorragende Kooperation und ein tolles Sportevent. So viel dürfen wir schon verraten - nach der gelungenen Premiere werden wir auch nächstes Jahr wieder mit von der Partie sein. Sport ist unsere Berufung - in der Regel auf dem Tenniscourt, als willkommene Abwechslung aber auch gerne auf der Laufstrecke.



Die Läufer für das Team der taf-tennis academy (v.l.h.):

Alexandra Haid, Andreas Hermüller, Thomas Hatteier, Tobias Strauss, Marco Pansi, Roman Langlehner, Benedikt Spiesberger, Veranstalterin Barbara Trilsam, Thomas Aiterwegmair, Veranstalterin Eva Kroboth, Christoph Spiesberger



ÖFFNUNGSZEITEN taf-Office und Wilson Pro Shop Thalheim/Wels:

Montag bis Donnerstag 08.30-17.00 Uhr

Freitag 08.30-15.00 Uhr

IMPRESSUM

taf - tennis academy Fellner Zandomeneghi OG

Adressen: Dampfsägestraße 15, A-3300 Amstetten | Poeschlstraße 2, 4600 Thalheim bei Wels

Tel: +43/650/4145444 | Mail: office@taf-tennis.at

UID ATU63501516